



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1915**

114 (4.3.1915) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-321821](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-321821)

Belegblätter: 10 Pfg. monatlich,  
Belegblätter 30 Pfg., durch die  
Post inkl. Postaufschlag Nr. 542  
von Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.  
Jahrespreis: Kolonial-Beilage 30 Pfg.,  
Reklam-Beilage ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

## Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin  
Schluß der Inseraten-Akademie für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 114.

Mannheim, Donnerstag, 4. März, 1915.

(Mittagsblatt.)

### Russische Stimmungen.

#### Die Ereignisse in Galizien entscheidend.

Einer der besten Kenner Russlands, Prof. Hans Uebersberger, dem wir ein ausgezeichnetes Werk über Russlands Ostpolitik verdanken, beleuchtet in einem Wiener Blatt die gegenwärtigen Stimmungen in Russland. Er stellt fest, daß eine starke Unzufriedenheit in den Hauptstädten und vor allem in Petersburg herrsche, wo fast jede Familie ein Opfer in den Kosakenkriegen zu beklagen habe. Uebersberger glaube aber nicht, daß von den Niederlagen in den Kosakenkriegen der Anstoß zu einer Wendung der Dinge ausgehen werde. Entscheidend — darüber sollten wir uns keine Täuschung machen — werde für die öffentliche Meinung Russlands nur die Vertreibung der Russen aus Galizien sein. Uebersbergers Darlegungen erregen gerade jetzt unser besonderes Interesse, da an der Südkarpatenfront, im Karpatenvorland und am Dnjepr so gewaltige Schlachten toben. Er schreibt:

Die russische Regierung mit dem Zar an der Spitze hat sich vier durch Telegramme, Manifeste, Bagnonladungen von Wägen und Polzen, die nach Galizien geschickt wurden, sowie durch den immer wiederholten Hinweis auf den großen nationalen Erfolg der Einverleibung „Kosakland“ politisch so engagiert, daß an diesem Punkte ein Mißerfolg am offensten und am schwersten zu verheimlichen wäre. Russland kann vielleicht noch Hunderttausende in den Kosakenkriegen, in Polen und den Karpaten erobern, aber was es nicht mehr vermag, das ist eine militärische Vertreibung aus Galizien. Alles andere kann noch während des Krieges nachgeschoben oder umgeändert werden, worin die russische Regierung und der russische Generalstab, ich erinnere an den russisch-japanischen Krieg, ja Recht hat.

Das ist der springende Punkt der Lage. Daß viele für die Regierung und die Schuligen am Kriege höchst unbehaglich zu werden beginnen, darüber kann die Wahrheit nicht in Zweifel gezogen werden. Einem Mann, der nur die Vertreter der „Republik“ und der „sozialistischen“ Sozialdemokraten hinter sich hat, wie Michailow, kein größeres Gewicht, nicht ohne Grund ihm beizumessen, wie ein „wahrhaft russischer Nationalist“, die sonst gewöhnlich „heilige Nationalität“ genannt werden. Bieleicht wittert Michailow Recht und Wahrheit in seiner Kandidatur für ein Ministerpostentende bei dem gewiß auch ihm nicht verborgen gebliebenen Ruhen des Zusammenbruchs des gegenwärtigen Regimes an. Wer überhaupt die Neben steht, der muß sich an die Seite stellen und fragen, ob die Leute nach hier denken können. In der Duma hat man von der Ministerbank und aus den Parteien heraus so gesprochen, als ob der Zar schon erlegt wäre, dessen Stell man nur verteilt. Der Eindruck, den diese Neben machen, ist der einer gewissen künftigen Realität, gemischt mit Pessimismus. Diese Dumaaktion wird einmal der beste Beweis dafür sein, daß Russland diesen Krieg von langer Hand um des Ruhmes der Kaiserin und ihrer Krone wegen angestrebt hat.

Daß dabei die Kommissie auch die Million Russen auf der Erde nach Welt unterworfen sollte, ist selbstverständlich. Als großes Problem in der russischen Presse angesehend, ist ihr Resultat weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Selbst die „Kosak-Bremja“ kam nur mit launiger Miene auf zukünftige Abmachungen zurück. Und man braucht in Russland Geld, viel Geld, weil auch manchmal, wie Michailow verlangt, anbesten, viel in anrechte Taten setzen soll. Das Leben wird immer, die Abzumittel finden aber den Weg über Schwere nach Deutschland, neue Steuern kann man nicht mehr finden, da man deren schon seit dem Kriegsbeginn genug ins Leben gerufen, die Steuerkraft sinkt, es fehlt an den notwendigen Arbeitskräften zur Feldarbeiten und so weiter, so daß man schon nach den Geängeren

preis, mit einem Worte, die russische Gegenwart ist nicht rosig und die russische Gesellschaft glaubt auch trotz Generalstabmitteilungen und Diplomaten nicht mehr an eine bessere Zukunft, weil sie schon zu oft getäuscht worden ist. Das ist bei aller Reserve und nur flüchtig das Bild, das man von den Stimmungen der russischen Gesellschaft entwerfen muß, wobei noch manche scharfe Schlagbatten, die diese viel plastischer hervortreten lassen, fehlen.

#### Ein düsteres Bild.

WIZ. Moskau, 3. März, (Nichtamtlich.) Die russische Zeitung „Wirtschaftsökonomie“ schreibt in ihrem Heft 5 in einem Artikel betitelt: „Das Jahr in wirtschaftlicher Beziehung“. Der Krieg und die Misere hatten schon auf dem wirtschaftlichen Leben. Was denkt man zu tun, um von der Volkswirtschaft Russlands das drohende Unheil abzuwenden? Ein düsteres Bild. In die 20 Prozent der Arbeiter fehlen für die Feldbestellung, ebenso viel fehlt an Arbeitsvieh. Im Süden, im Nordkaukasus und in Sibirien ist bereits eine verführte Feldbestellung in den Winterloosen eingetreten. Im Gouvernement Samaropol erreichte sie stellenweise 15 bis 20 Prozent der gewöhnlichen Anbaufläche. In dem Samaroiden Gouvernement bleiben (nach den Daten der Samenverwaltung) in vier Kreisen bei 102 000 Dehjaltern Saatfläche 97 000 unbestellt. Im Gouvernement Tobolsk sind unbestellt 80 bis 90 Prozent der Saatfläche. In Polen und Lithauen steht es vermutlich noch schlimmer. Insgesamt verringerte sich die Winterloosenbestellung in 34 Gouvernements, in 38 ist sie unverändert, in 9 Gouvernements vergrößert. In Nordrussland gibt es kein Sommeranbaugewächs, in Südrussland keine Arbeiter. Die Frühjahrsvorbereitungen, die Maximalleistungen sein müßten, werden mit einem Minimum an Kräften und Geldmitteln ausgeführt. Die Folgen liegen auf der Hand.

#### Russische Friedenswünsche.

Der jüngere Petersburger Korrespondent der „Rda. Jg.“ schrieb am 2. März:

In der russischen Presse ist in den Berichten über die letzten Sitzungen der Reichsduma nicht erwähnt worden, daß der von dem Sozialisten Tschewtschew ausgesprochene Gedanke eines sofortigen Friedensschlusses mit Deutschland in der Reichsduma von rechts und links gleich günstig aufgenommen wurde, wenn auch aus verschiedenen Gründen. Das erklärt die auffallende Tatsache, daß die Ausführungen des sozialistischen Abgeordneten auch den Reichstag der äußersten Rechten der Nationalisten fanden, die in ihrer Presse — ohne durch die Zensur verhindert zu werden — sogar ein Bündnis mit Deutschland verlangen, was die russische Staatsform mit deutscher Hilfe aufrecht zu erhalten, was sie von Frankreich und England nicht erwarten. Diese Haltung haben sie auch im Frieden stets beibehalten. Zwang dieser aus so verschiedenen Quellen kommenden Strömungen für einen Friedensschluß muß man sich in Deutschland hüten, darin mehr als eine Warnung zu sehen, daß sich hier

Kräfte entwickeln, die aber vorläufig noch ohne Einfluß auf die Entscheidungen der russischen Regierung sind.

#### Die Schlachten zwischen Czernowik und Dullapaz. Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

WIZ. Wien, 3. März, (Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart, 3. März, 1915 mittags:

In den Karpaten sind während des Huzar Passes Kämpfe im Gange, die sich in größerem um den Besitz wichtiger Höhen und Rückenlinien entwickelten. Mehrere russische Gegenangriffe wurden blutig abgewiesen, im Laufe des Tages auf der Ostfront neue lokale Erfolge erzielt. Bei der Erkämpfung einer Höhe nördlich Gima wurden 100 Gefangene in unsere Hände.

In Südgalizien wurde an der ganzen Schlachtfeldfront heftig gekämpft.

In Dnjestr und in Russisch-Polen hat sich nichts Wesentliches ereignet.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Hofier, Feldmarschallleutnant.

#### Gute Aussichten am Dnjepr.

WIZ. Berlin, 4. März, (Von unv. Berl. Bur.) Aus Wien wird gemeldet: Der Kommandant von Dnjestr steht, wie der Sonderberichterstatter des „Welt Anzeiger“ seinem Blatte meldet, für die österreichisch-ungarischen Heere stark.

#### Die Wirkung der Siege der Verbündeten auf Rumänien.

WIZ. J. März, (Nichtamtlich.) Die Wirkung der Siege der Verbündeten auf Rumänien. Nach einer Blättermeldung aus Bukarest der rumänische Sozialistenführer Bokowski in einem Interview dem Vertreter des „Kosmos“: Die letzten Siege der Deutschen und Österreicher haben in Rumänien die Zahl der Freunde der Zentralmächte sehr vermehrt und sehr dem Eintritt Italiens in das Bündnis verhelfen sie auch in der Regierung vor.

Der feste Glaube an den endgültigen Sieg der Zentralmächte hat viele Anhänger und ihre Zahl vermehrt sich auch schnell. Ebenso gewinnt die Überzeugung immer mehr Boden, daß Rumänien von einem Siege Russlands nichts, nicht einmal den Besitz von Siebenbürgen, von seiner Niederlage aber den unbestrittenen Besitz von Bessarabien zu erwarten habe. Die offenen Erklärungen Solomons haben diesen Rumänen die Augen geöffnet. Die rumänischen Wanderprediger in Italien seien ohne Bedeutung und Einfluß, und ihre angeblich politische Mission sei ein Bluff. Die Sozialisten seien natürlich gegen den Krieg.

WIZ. Budapest, 3. März, (Nichtamtlich.) Der Sonderminister hat einen Erfolg mit Einverständnis für die Rüstung des Landsturmes der B-Klasse (ungeübter Landsturm) der Jahre 1873 bis 1877 an die Rumänen gerichtet.

#### Die Kämpfe um Prasznysz.

Berlin, 3. März, Aus dem Großen Hauptquartier erfahren wir:

Nach der bewundernswerten Eroberung des zu einem starken Stützpunkt aufgebauten Ortes Prasznysz durch eines unserer Korps, das aus östlicher Richtung vorging, wurde die Lage hier infolgedessen einen Tag kritisch, als drei russische Armeekorps den deutschen Flügel von Osten, Südosten und Süden her angriffen und das siegreiche Korps veranlaßten, in einer Rückwärtsbewegung Front gegen die Uebermacht zu machen. Hierbei wurden Teile des Korps stark angefaßt; auch kam eine größere Zahl von Gefangenen, die in benachbarten Dörfern untergebracht waren, nicht rechtzeitig zurückgeholt werden. Die Russen waren nicht imstande, den geordneten Verlauf der Rückwärtsbewegung zu stören, und verloren die Fühlung mit dem deutschen Korps. Daran geht hervor, daß sie bei ihren Angriffen stark gelitten haben. Inzwischen ist die Lage nach dem Eintreffen deutscher Verstärkungen wieder hergestellt. Der ganz bedeutungslose russische Erfolg hält mit dem vorausgegangenen Sturm auf Prasznysz, wo wir über 10 000 Gefangene und reiche Kriegsbeute machten, keinen Vergleich aus. Wenn die Russen sich gleichwohl bemühen, ihr durch ebenfolange, wie unglaubwürdige Berichte zu einer beachtenswerten Bekanntheit aufzubauen, so spricht daraus nur, das vergebliche Streben, die allgemeine Aufmerksamkeit von der vernichtenden Niederlage ihrer 10. Armee in der Winterchlacht in Kasanen abzulenken.

#### Der Großfürst sucht nach dem Sündenbock.

WIZ. Berlin, 4. März, (Von unv. Berl. Bur.) Von der russischen Grenze wird der Nationalzeitung gemeldet: Der Oberbefehlshaber der russischen Streitkräfte Großfürst Nikolai Nikolajewitsch hat eine besondere Untersuchungskommission eingesetzt, welche umfangreiche Untersuchungen über die letzten militärischen Ereignisse in Ostpreußen anstellen soll. Besonders soll festgestellt werden, in welchen Umständen General Baron Sierow den Anforderungen des Augenblicks nicht gewachsen gewesen ist. Ferner ist die Untersuchung auch auf einige andere Untergeneräle der 10. Armee ausgedehnt worden.

WIZ. Wien 3. März, (Nichtamtlich.) Die „Neue Freie Presse“ berichtet aus Bukarest: Aus Kischineu trifft die Meldung ein, daß die russische Regierung 5000 österreichisch-ungarischen und deutschen Staatsangehörigen, die bisher in Russland zurückgehalten wurden, gestattet habe, nach Hause zu verlaufen. Die Betroffenen werden über Ungarn, Rumänien passierend, in ihre Heimat zurückgeführt.

#### Die japanischen „Gründe“.

WIZ. Petersburg, 3. März, (Nichtamtlich.) Nach einer Meldung der „Kosak-Bremja“ werden die Japaner in Tjingtau englische Schiffe nur vier Mal in den Häfen zulassen.

Telegraphen-Abteilung:  
„General-Anzeiger Mannheim“  
Telephon-Nummern:  
Direktion und Buchhaltung 1449  
Buchdruck-Abteilung .... 341  
Redaktion ..... 377  
Expedition und Verlagsbuchhandlung .... 218 u. 769

Der Angriff auf die Dardanellen.

Die Ausichtslosigkeit des Unternehmens.

Berlin, 4. März. (Von uns. Text. Ditt.) Die dem „Koslanziener“ von einem Aufseher...

Die ständige Besetzung in möglichem Umfang...

Eine italienische Stimme.

Fisch, 3. März. (Von uns. Text. Ditt.) Der Dardanellen-Krieg...

Die Repressalien der Verbündeten.

Moskau, 3. März. (Nichtamtlich.) Die Repressalien...

Die Beschießung der Dardanellenforts.

Moskau, 3. März. (Nichtamtlich.) Die Beschießung...

Der Handelskrieg. Unsere Unterseeboote an der Arbeit.

Moskau, 3. März. (Nichtamtlich.) Der Handelskrieg...

Berlin, 4. März. (Priv.-Tel.) Ueber die Erfolge...

Berlin, 4. März. (Priv.-Tel.) Ueber die Tätigkeit...

Die Furcht vor den Unterseebooten.

Moskau, 4. März. (Nichtamtlich.) Der russischen Zeitung...

Bei dem Seetransport von Artillerie...

Die Repressalien der Verbündeten.

Moskau, 3. März. (Nichtamtlich.) Die Repressalien...

Steigende Erregung in Amerika.

Moskau, 3. März. (Nichtamtlich.) Nach Meldungen...

um seine politische Haltung zu ändern...

500 Pfund für den ersten Zeppelin!

Moskau, 3. März. (Nichtamtlich.) Sir Charles Wakefield...

Berlin, 4. März. (Priv.-Tel.) Auf der Tagesordnung...

China und Japan. Befestigung chinesischer Gebiete durch japanische Truppen.

Moskau, 4. März. (Nichtamtlich.) Nach einer Meldung...

Eine neue kaiserliche Anerkennung für die bad. Truppen.

Konstanz, 3. März. Dem kaiserlichen Bürgermeisterrat...

10. 2. 11.

Dem Bürgermeisterrat teile ergehen mit...

Mit freundlichem Gruß! ges. Freyer, Generalmajor.

Die Heimkehr der deutschen Schwerverwundeten aus Frankreich.

Konstanz, 3. März. Prinz Reginald von Baden...

Neue Erinnerungen an Bismarck.

Einem angest. wertvollen, aus einer langjährigen Bekanntschaft...

Reinhold hörte dann Bismarck...

Weder kam von hundertsten aus...

ihren Verhältnissen erkundigte. Gegen Abend...

Der erste Zug insgesamt aus dem französischen Gefangenlager...

Sonntag vormittag traf auf dem diesigen Bahnhof der schweizerische Sanitätszug mit dem ersten Teil der deutschen Schwerverwundeten...

WZ. Basel, 3. März. (Nichtamtlich.) Der Vertreter der Kaiserlichen Regierung...

Selbst. Die Deutschen gehen wieder und eben mit diesen Franzosen um, sie leben in ihnen nur Tapferer, welche das Unheil hatten...

Die Leiden der Italiener in Tunis.

WZ. Mailand, 4. März. (Nichtamtlich.) Der Corriere della Sera berichtet über die Leiden der Italiener in Tunis...

Die Ursachen des Aufstandes in Südafrika.

WZ. London, 3. März. (Nichtamtlich.) Meiner meldet aus Kapstadt unterm 26. Februar: Im Abgeordnetenhaus verhandelte der südafrikanische Abgeordnete...

Die Sicherstellung der Volksernährung. Die Regelung der Brotverforgung.

WZ. Berlin, 3. März. (Nichtamtlich.) Die Reichsregierung hat die Regelung der Brotverforgung in ihrem Gesetz durchgeföhrt...

Zufälligkeiten gerüstet sein und bei Beginn des neuen Erntejahres noch über soviel Vorräte verfügen...

Kleine Kriegsnachrichten.

WZ. Berlin, 3. März. (Nichtamtlich.) Das Oberkommando in den Marken teilt mit: Die von einem hiesigen Blatt gebrachte Nachricht...

WZ. Paris, 4. März. (Nichtamtlich.) Wie der Temps berichtet, hat der Kriegsminister einen Ausschuss eingesetzt...

Kleine Kriegszeitung. Ein Besuch bei der englischen Oberstin.

Das erste englische Fraueneingenteil ist 300 Klasse hart dieser Tage in Le Havre gelandet. Die Todesküsse haben einen Mann unter den Fingern...

Normalitäten unterworfen wie die reguläre Armee, deren Jahre sie hat. Das Alter der Reservierung ist beschränkt: von 18-30 Jahren.

Verleihungen des Eisernen Kreuzes

Sind nach Mitteilung des bayerischen Staatsanwalters weiterhin folgenden Angehörigen des 14. Reserve-Fußbataillons...

Wenn ihr Brot verzehret, denkt an das Vaterland, und spart für die kommende Zeit.

Deutsche Helden!

Es war in den Kämpfen am Merlon. Befehl kam zur Front, durch den General Artillerie - Reserve Batterie...

Da merkt nach der tapfere Offizier. Sein Scherenschwurz blieb in der Hand...

Es traf den Helden an beiden Hüften. Er sank zu Boden, doch nicht verlassen...

Es trifft den braven Unteroffizier. Im Rücken. - Die Lunge dem Kanonier...

So haben die Helden gekämpft und gelitten für's Vaterland geduldet, geschrieben...

So lang ein deutscher Herz noch schlägt. Die Ehrenliste die Namen trägt...

Er ruht in der Erde im ewigen Schlaf. Er, der so tapfer, so tüchtig und brav...

Mannheimer Feldpostbriefe.

Ein Postamt der Reserve, Führer der Nachrichtenkompanie des Infanterie-Regiments No. 1...

Soße „La soupe crue“, d. 11. 11. 15. Mein lieber, alter M...!

Deinem Wunsch gemäß will ich Dir kurz eine Aufklärung über meine jetzige Tätigkeit geben...

Wagnis wußten bei dem Angriff aufzutreten, d. h. ein von den Russen besetztes Weidloch mit hartem Geschick einnehmen.

Nur liegen wir in den französischen Stellungen, die wir natürlich erst im nächsten Sinne des Wortes „auswachen“ müssen...

Wir sind wohl schon zum großen Teil verwundet worden durch diesen schweren und unerwarteten Stellungskampf...







# In zwei Stockwerken Stoffe, Stoffe und wieder Stoffe. Solche Kleiderstoff-Auswahl, diese bekannt billigen Preise sind ohnegleichen:

### Zwirnstoff

(Covercoat)

Frühjahrs-Mode für Jackenkleider, Mäntel

130 breite feine Qualitäten

Gelegenheitskauf

## 3<sup>95</sup>

Regul. Wert 6.95.

### Schwarzweiß

130 breite Kostümalstoffe feste Qualitäten

Grosser Gelegenheitskauf

## 1<sup>95</sup>

Zephyr

Wasch-Krepp

Künstler-Krepp

für Herren, reisende Drackmäntel

### Knaben-Cheviot

marineblau, 140 breit reinw., extraschwer

Regulärer Wert 4.50 Mk.

## 2<sup>75</sup>

### Blaugrün Schotten

mit farbigem Durchzug doppeltfr. nur schönste Muster und Reinwolle

Bedeutend unter Preis

## 1<sup>85</sup>

### Gabardin

Große Mode für marineblau

Kostüme

130 breit feinste reinwollene

Gelegenheitskauf

## 2<sup>85</sup>

Regul. Wert 5.50.

Ich biete infolge meiner großen Verkäufe und günstigen Einkäufe stets die allergrössten Vorteile!

# KRAMP

Einzig in seiner Art. Enorme Auswahl

Spezialität: **GELEGENHEITSKÄUFE**  
Vorteilhafteste  
**Planken, D 3,7, Part. u. I. Etage.**



### Büchertisch.

Der Gegensatz zwischen Oesterreich-Ungarn und Russland. Von Dr. Alexander Rodliff. Preis 1.20. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt). Der Verfasser, dem für seine Arbeit zum Teil bisher unbekanntes Material zur Verfügung stand, vertritt die Ansicht, daß der Weltkrieg mit unabänderlicher Notwendigkeit aus dem Gegensatz der russischen Kriegspolitik hervorgegangen ist und daß er ausbrechen mußte, als diese Richtung in Russland selbst zur beherrschenden wurde. Für die englische Regierung, so nimmt einmal die

russische selbst, sondern diese allwissende Neugierigkeit habe vor dem Kriegsausbruch die Führung im Dreierbündnis gehabt. Als England mit dem Balkankrieg ein freies Spielraum zwischen mit Deutschland anbahnte, fürchteten die russischen Bankiers, diesen Bundesgenossen so wie nach Frankreich zu verlieren, und begannen auf eine gewaltsame Lösung. Nach dem Wort von Sorel habe Russland eingestanden, daß es fort die Mobilisierung betriebe, das gegenüber England mit allen Mitteln zu einer unüberwindlichen Stellungnahme gebringt und sich nicht scheut, das Vorgehen des schwächeren Japan preisgegeben.

Im Vertrag von St. Petersburg. Berlin ist jedoch eine dritte Auflage der von Dr. W. H. Hoffmann, dem jetzigen Staatssekretär des Reichsfinanzamts, verfaßten Schrift „Die Entstehung des Dreierbündnisses in Lichte der Veröffentlichungen des Dreierbündnisses“ herausgegeben zum Preis von 30 Pf. Die ersten beiden Auflagen waren in wenigen Tagen nach dem Erscheinen vergriffen. Derselbe kommt zu dem Schluss, daß vor dem Ausbruch des Weltkrieges die Verhandlungen zwischen England und Frankreich im Jahre 1904 nicht zu Stande gekommen wären, wenn nicht die russische Stellungnahme gebringt und sich nicht scheut, das Vorgehen des schwächeren Japan preisgegeben.

leben, die das Leben und Handeln der heitigen, französischen und russischen Staatsmänner bestrafte haben, erzählt er bei England im Dreierbündnis die Herrschaft im nahen Osten, doppelt hart seit der Niederlage im Krieg mit Japan, bei Frankreich in der verhängnisvollen Orientierung seiner Außenpolitik nach dem arglosen Tod des Reichskanzlers und der daraus sich ergebenden Verantwortlichkeit, mit jeder mächtigen Siegermacht Deutschlands zu verhandeln und bei England in seinem Welt gegenüber der deutschen wirtschaftlichen Entwicklung und in seinem Bedürfnis Deutschlands Streben nach Exzellenz um jeden Preis einen Sieg vorzuführen.

# Hirschland's 95 Pfg. = Tage!

Besuchen Sie die günstigste Kaufgelegenheit.

## Die hundert Tage.

Roman aus dem Jahre 1875 von H. von Witten, Fortsetzung.

Ende Wintertag hinter vier Otto in Begleitung seiner Waise, die aus einer wohlhabenden, wohlhabenden Familie den französischen Offizier tragen, die Fortsetzung der Unterredung zwischen die beiden der Dialekt gen. Witten war.

den und hinter dem französischen Meer fortzukommen, so würde die Rückkehr vielleicht das doppelte, vielleicht auch das dreifache betragen. Aber selbst dann! Selbst dann war es nicht ausgeschlossen, daß er sie in Hause ihres Onkels finden könnte.

und doch in die Höhe führte! Da war es nun doch — Er sah die Jahre miteinander — auf die Augenlider trüblich zusammen Und noch einmal fragte er: „Wer ist das?“

müde von Herrn von Jäger nur noch eine Erklärung erbitten Die Waise schritten weiter auf das Landhaus zu.





Unterricht

Institut Buchler, Mannheim 06,1 vom 1897 06,1 vom 1897... Bestimmung: Privathandelschule für Säugling und Töchter guter Fama...

Unterricht... Sprach- und Buchhelfer... Unterrichts-Praxis... Unterricht... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Unterricht... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen... Fachlehre für Mädchen...

Abbau-Verkauf-Zentrale... Tel. 1386 Wilhelm Kahn Q 5, 15... Alteisen- und Metallhandlung...

Alte Gebilde... Verkauf... 300 Waggons Portlandzement... unter Syndikatpreis abgegeben...

Kaufmann... Tel. 1386 Wilhelm Kahn Q 5, 15... Alteisen- und Metallhandlung...

Käufer... Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Staniol-Kapseln, sowie Alt-Eisen...

Plandse... Getr. Kleider... Eintragspapiere... Alte Gebilde...

Verkauf... 300 Waggons Portlandzement... unter Syndikatpreis abgegeben...

Kassen-Schränke... Bücher-Schränke, Einmauer-Schränke... L. Schiffer, D 1. 3.

Gartenhaus... 1 Aplanu-Booth... 1 Federhandwagen, 2 gutgehaltene und 1 neue Federrolle...

Leispigen... Brauner Obermann... Bin Zwergschpinner...

Stellen finden... Vertreter gesucht... Buchdruckerei...

Ein perfektes Zimmermädchen... Kaufmann... Stellen finden...

Stellen finden... Vertreter gesucht... Buchdruckerei...

Ein perfektes Zimmermädchen... Kaufmann... Stellen finden...

Stellen finden... Vertreter gesucht... Buchdruckerei...

Ein perfektes Zimmermädchen... Kaufmann... Stellen finden...

Stellen finden... Vertreter gesucht... Buchdruckerei...

Ein perfektes Zimmermädchen... Kaufmann... Stellen finden...

Stellen finden... Vertreter gesucht... Buchdruckerei...

Ein perfektes Zimmermädchen... Kaufmann... Stellen finden...

Stellen finden... Vertreter gesucht... Buchdruckerei...

Ein perfektes Zimmermädchen... Kaufmann... Stellen finden...

Stellen finden... Vertreter gesucht... Buchdruckerei...

Ein perfektes Zimmermädchen... Kaufmann... Stellen finden...

Stellen finden... Vertreter gesucht... Buchdruckerei...

Fraulein... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Einer alleinige Dame... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Braves Mädchen... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Besseres Mädchen... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Weißjungenherin... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Bessere Frau... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Gaushälterin... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Q 5, 2... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

B 2, 12... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

D 1, 12... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

U 4, 23... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Sucht... Sucht... Sucht... Sucht... Sucht...

Unser Spezialität  
**Gehrod-Anzüge**

seit einer Reihe v. Jahren  
bestens bewährt, in allen  
Größen u. Welten immer  
fertig am Lager, verkauft  
auch jetzt, trotz der all-  
gemeinen Teuerung, zu  
alten Preisen.

38 u. 55 Mark.  
**Gebr. Müller**  
H 3, 1 (Eckladen)  
10941

**Vermischtes**

**3g. Zams, welche Dienstag**  
abend im Museum,  
Zoostraße 4, Reihe 8, Platz 7,  
gekauft hat, in um Angabe  
hier wert. Adresse gebet.  
Herr. Aufsicht u. Nr. 1292  
an die Expedition.

**Schwer-Benzin**  
oder Benzol!

Der Liter kostet u.  
zu welchem Preis?  
Berücksichtigt  
Quantum etwa 50  
kg. Offerten erbeten  
unter F. K. 4178 an  
Hudolf Wöffe, Karlsru-  
her in Baden. (10200)

**Eingangsrechnung mit ver-  
gütig. Verzinsung der  
Beträge zu 2,50 % nimmt  
an Müller, C. 8, 16, 5. Stad.  
1284**



Springlebens frische heil.

**Schellfische**

beste eintrachten 09204  
**Sch. Hartel, Hoff.**  
N 4, 22  
Telephon 697 und 2006.

**Entlaufen**

**junger Wolfshund**  
abgeb. Augartenstr. 51a

**Verkauf**

**Pianos**

vorzüglich im Ton für  
350 u. 400 Mk. zu verk.  
**Scharf & Gaus**  
Piano- und Flügelfabrik  
C 4, 4. 09258

Elegante, möblirte  
Etagen-Einrichtung  
Wanduhren mit Glas-  
gehäusen, Porzellan-  
gegenstände, Porzellan-  
kannen, 1 pol. vermal. Schirm-  
ränder, Maßbuchstaben  
schänken, 2 Ausbrenge-  
fächer, 2 Schaufelherbe-  
lenkungen, je 3 Nl., 1  
Kücher, billig zu verkaufen.  
Meyerfeldstr. 23, 2. St. L.  
1272

Höf. Diplomatenschein  
Höf. Hochschülerin bill.  
zu verkaufen. 1283  
B 6, 7, 2. St. r.

**Stellen finden**

Von großer Wirtschaftsa-  
firma ein vollkommen  
militärfreier, möglichst  
branchenfremder

**Kaufmann**

per sofort oder 1. April  
u. c. gesucht. Offerten  
mit Zeugnisabschriften  
und Gehaltsansprüchen  
unter Nr. 09371 an die  
Expedition d. Blattes.  
Jüngster militärfreier

**Zeichner**

Heiter, sauber, zum so-  
fortigen Eintritt gesucht.  
Persönliche Vorstellung  
erwünscht. 10211  
**Brown, Bayer & Cie.**  
H. 9.  
Waldhofstr. 10.

# Sonder-Kriegsausgaben

des Mannheimer

## General-Anzeiger

### Badische Neueste Nachrichten.

Umfassendes und übersichtliches  
**Tages-Geschichtswerk des Krieges**  
mit zahlreichen Abbildungen und Karten.

Jeder Monatsausgabe wird eine 8seitige illustrierte Beilage beigelegt, enthaltend

### Tiefdruck-Abbildungen von den Kriegsschauplätzen etc.

Nach Schluß des Krieges und Beendigung des Druckes der Kriegsausgaben sind wir bereit,  
das ganze Werk gegen mäßiges Entgelt einzubinden.

### Zu Geschenkzwecken für unsere Krieger

in hervorragender Weise geeignet.

Der Preis beträgt, beginnend mit dem Monat August, pro Monat M. 2,50.  
Bestellungen auf das Tages-Kriegswerk nehmen jederzeit entgegen die Expedition des  
Mannheimer Generalanzeiger, Badische Neueste Nachrichten, sowie unsere Zeitungsträgerinnen  
und alle hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen.  
Man bediene sich des nachfolgenden Bestellzettels.

(Hier abzugeben.)

#### Bestellzettel.

Unterzeichneter bestellt:

Stück des Tages-Kriegswerkes des Mannheimer Generalanzeiger, Ba-  
dische Neueste Nachrichten, mit Tiefdruckabbildungen, für die Dauer vom 1. August  
bis Ende des Krieges, zum Preise von monatlich Mk. 2,50, zahlbar bei Erhalt.

Ort: .....

Name: .....

Wohnung: .....

**Lüchtiger  
Wander-Dekorateur**  
gesucht  
**Crefelder Seidenhaus**  
Pahmann & Co., P 1, 4. 1204

**Ausläufer**  
Nachfabrik, nachlässig, sofort gesucht.  
Nur solche mit besten Zeugnissen wollen  
sich melden bei  
**Louis Franz, O 2, 2.** 10100

**Lüchtige Verkäuferinnen**  
zur Ausbildung für die Abteilungen Schürzen, Damen-  
wäsche, Konfektion u. Kurzwaren per sofort gegen  
hohe Vergütung gesucht.  
Verfaut. Vorstellung sofort erbeten.  
**Theodor Kaufmann, Ludwigshafen a. Rh.** 09424

**Provisionsvertreter**  
bei den Abnehmer-  
stellen, Kaufmann, Vertriebs-  
ge. eingeführt, wird von  
einer Fabrik für Badener  
Ordnung und Verkauf gesucht.  
Angebot mit Referenzen  
unter F. 748, F. M. an  
Hudolf Wöffe, Mann-  
heim erbeten. 10210

**Magazinverwalter**  
mit Kavallerie verstant,  
kaufmännisch gebildet,  
möglichst militärfrei, wird  
gesucht. Offerten mit An-  
gabe der Gehaltsansprüche  
unter Nr. 09372 an die  
Expedition d. Bl. erbeten.

**Ig. Hausbursche  
und Ausläufer**  
(Nachfabrik) gesucht. 1283  
zu melden 8-11 u. 4-6  
Balden, Kanarischer, O.  
Jung, laub. Mädchen  
für Radmission, für leichte  
Hausarbeit u. zu Kindern  
gesucht. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl. 09209

**Lehrling**  
bei der als Schenken-Dekorateur und Violin-  
Maier ausbilden will gesucht. 4022  
**M. Girshand & Co., P 3, 1.**

**I. Geiger**  
mit Ensemble-Routine  
für Sonn- u. Feiertags-  
für Café gesucht.  
Nah. Waldhofstr. 10,  
3. St., abends zwischen  
7 und 8 Uhr. 09260

**Ausläufer**  
per tot. gel. für dauernde  
Beschäftigung. 09205  
**Konrad Schäfer & Preller**  
H. 9, 5. O.  
Wedenheimerstraße 94.

**Jüng. Mädchen**  
L. hässl. Bedienten gesucht.  
Wald, S. 6, 27, 2 Tr. 09207

**Sauberes Mädchen**  
loftort gesucht. 09270  
Gottardstr. 5, 2. St.

<b>Zu vermieten</b>	<b>Möbl. Zimmer</b>
<b>Mieter!</b> erhält, schöne, ruhige, 3- 4-, 5 bis 6 Zimmer wohn- nungen billig kostenlos vermietet. Auch einzelne, 1-3 Uhr. J. Geiger, 56, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.	<b>B 6, 2</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1001
<b>Q 7, 6</b> 3 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche an oder 2 Personen per 1. April an um. Nah part.	<b>C 1, 3</b> 2 Z., gut möbl. mit 2 Betten, auch Bade- n. Toilette, und Gardi- er. 1st. an verm. 1002
<b>S 6, 4</b> 3 Zimmer und Küche zu verm. Näheres parierte. 1292	<b>C 3, 11</b> 1 Z., gut möbl. zu verm. 1003
<b>Margaretenstraße 22</b> Schöne Wohnung 3 Zim- u. Küche u. T. u. 1. April zu verm. 706, 2. St. r. 1293	<b>C 3, 19</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1004
<b>Wag. Josefstr. 8 u. 12</b> je eine 3 Zim. Wohnung. Näheres sofort. Auskunft Wag. Josefstr. 8, 2. St. l. 4710	<b>C 4, 5</b> 1 Z., gut möbl. zu verm. 1005
<b>Schillerstraße 2.</b> Schöne 3 Zim. u. Küche u. 1 Zim. u. Küche u. 1. Kor- zu verm. Nah part. 1006	<b>D 1, 3</b> 1 Z., gut möbl. auf den Vorplatz ge- teilt zu vermieten. 1007
<b>Windenstr. 29</b> Schöne, neu hergerichtete 3 Zimmer-Wohnung per 1. April zu verm. 4743 Näheres part.	<b>D 6, 13</b> 3 Z., gut möbl. zu vermieten. 1008
<b>2 und 3</b> <b>Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>E 5, 1</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1009
<b>6 u. 4-Zimmer- Wohnungen</b> zu vermieten. Im Hause des Heinrich Gaststraße 1. Teller- straße 2. St. im 2., 3. und 4. Stock 2 schöne, moderne 6- und 4-Zimmer- Wohnungen sehr schön per sofort oder später preiswert zu verm. 4040 Nah. L. 1, 2, 3. St. r.	<b>G 2, 6</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1010
<b>2 und 3</b> <b>Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>G 7, 31</b> gut möbliertes Zimmer loftort zu vermieten. 1011
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Im Hause des Heinrich Gaststraße 1. Teller- straße 2. St. im 2., 3. und 4. Stock 2 schöne, moderne 6- und 4-Zimmer- Wohnungen sehr schön per sofort oder später preiswert zu verm. 4040 Nah. L. 1, 2, 3. St. r.	<b>H 3, 8a</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1012
<b>2 und 3</b> <b>Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>L 12, 4</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1013
<b>3 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>L 12, 7</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1014
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>L 13, 2</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1015
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>L 13, 4</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1016
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>L 13, 12</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1017
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>M 4, 8</b> 1 Z., gut möbl. im Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>M 3, 9a</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1018
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>N 2, 9</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1019
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>N 6, 7</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1020
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>O 7, 14</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1021
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>O 7, 24</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1022
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>P 4, 2</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1023
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>Q 1, 4</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1024
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>Q 3, 19</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1025
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>Q 4, 18</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1026
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>R 7, 12</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1027
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>S 2, 19</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1028
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>S 2, 15</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1029
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>S 4, 1</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1030
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>T 4, 2</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1031
<b>5 Zimmerwohnungen</b> zu vermieten. Näheres Meyerfeldstr. 23, 2. St. 4710	<b>U 4, 19a</b> 1 Z., gut möbl. St. 2. u. 3. 1032





### Zur Konfirmation und Kommunion

Anzüge	in schwarz und blau, 1 und 2reihig	Mk. 12 <sup>50</sup>	16 <sup>00</sup>	18 <sup>50</sup>	21 <sup>00</sup>
Anzüge	in Ia. Ausführung, imit. Seidenspiegel	Mk. 24 <sup>00</sup>	26 <sup>00</sup>	28 <sup>50</sup>	31 <sup>00</sup>
Anzüge	Ersatz für Masarbeit	Mk. 34 <sup>00</sup>	37 <sup>00</sup>	39 <sup>00</sup>	42 <sup>00</sup>
Kleider	schwarz, in allen Längen vorrätig	Mk. 16 <sup>00</sup>	22 <sup>00</sup>	25 <sup>00</sup>	28 <sup>00</sup>
Kleider	weiss, elegante moderne Macharten	Mk. 13 <sup>50</sup>	16 <sup>50</sup>	22 <sup>00</sup>	35 <sup>00</sup>
Kleider	schwarz, in Voile und Samt	Mk. 33 <sup>00</sup>	38 <sup>00</sup>	42 <sup>00</sup>	48 <sup>00</sup>

bringen wir in grosser Auswahl Anzüge und Kleider in guten Qualitäten und tadellosen Passformen zu bekannt billigen Preisen



# Gebrüder Rothschild

K 1, 1-2

Mannheim, Breitestrasse

K 1, 1-2

## Großh. Hof- u. National-Theater

MANNHEIM.

Donnerstag, 4. März 1915

32. Vorstellung im Abonnement A

### Andine

Romantische Soubrette-Oper in 4 Akten (6 Bilder) nach Jeanne's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Spielleitung: Eugen Gehrbach. Musikalische Leitung: Felix Hübner.

Kasseneröffnung: 6 Uhr. Aufg. 7 Uhr. Ende u. 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt großes Boule.

Das Personal ist angewiesen während des Festes. Vorspiele niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

kleine Preise

## Am Großh. Hoftheater

Freitag, 5. März, Abends 8 Uhr. 32. Heine's Fest.

### Jahrmart in Putsch

Anfang 7 1/2 Uhr.

## Schürzen

### Unterröcke

in großer Auswahl bei

## J. Groß Nachfolger

F 2, 6. Tel. 1010. Markt.

## Herrenhemden-Klinik

### „Express“

sämtliche Reparaturen werden fachgemäß ausgeführt, sowie Neuanfertigung auch bei selbstgewonnenen Stoffen.

P 5, 4, neben Durlacher Hof.

Vorzüglich bewährt haben sich zur Selbstbehandlung und Behandlung von

### Rheumatismus

lokaler, fortgesetzter Erscheinungen, ferner zur Nachbehandlung von

### Kriegswunden

wie Knochenbrüche, Knochentransplantationen, Verrenkungen, Zerstörungen etc.

Hartmann's „FAPACK“-Kompressen

hergestellt aus radioaktiven Elixier-Papier zur Fernbehandlung im Hause. Prospekt gratis! Auf Wunsch werden Verkaufsstellen ausgeteilt durch die Firma

PAUL HARTMANN A.-G., Heidenheim a. Br.

Rechtsanwalt Carl Wöhlerer 31, 7, Breitstr. empfiehlt sich zur Vertretung von Rechtsangelegenheiten insbesondere Vertretung von Forderungen, Vertretung von Verträgen und Willensurteilen, Auskunft in Überwachungs- und Grundbuchsachen, Vertretung bei Zahlungsunfähigkeit und Liquidation außergerichtlicher Arrangements und Vergleichs, Vertretung von Grundbesitzern und Hypothek.

**Opolo**  
Lampen

Gastspiel **Meth's**  
Bauern-Theater.  
Heute Donnerstag  
Nur 3 Tage  
Der  
Vergottschaltzer  
von  
Oberamergau.

**Militär-**  
Taschen-  
Lampen  
Birn  
Batterien  
Lunten- u. Benzinfeuerzeuge  
Militärartikelgeschäft  
P 5, 5 Fritz Wittmann  
neben Durlacher Hof.  
Kind wird von junger  
alleinlebender  
Mutter in gute Pflege  
genommen. Hochkirche 15,  
2 Treppen links. 1249

**Kirchen-Anfrage.**  
Evangelisch-protestantische Gemeinde  
Kriegsgebäude.  
Donnerstag, den 4. März 1915.  
Konfirmandenlehre, Abends 8 Uhr, Stadtpfarr Kirche.  
Johannistisch - Kindergarten, Abends 8 Uhr, Stadtpfarr Kirche.  
Stadtpfarr Kindergarten, 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarr Kirche.  
Stadtpfarr Kindergarten, Abends 8 Uhr Kriegsgebäude.

**Katholische Gemeinde.**  
Donnerstag, den 4. März 1915.  
Konfirmandenlehre, Abends 8 bis 9 Uhr, St. Michaelskirche.  
Konfirmandenlehre, Abends 8 bis 9 Uhr, St. Michaelskirche.  
Konfirmandenlehre, Abends 8 bis 9 Uhr, St. Michaelskirche.

**Zähne!**  
Umarbeiten nicht mehr passender Gebisse pro Zahn nur 1.- M.  
Zahnziehen in den meisten Fällen 1.- M.  
Zahnpraxis Germania, P 4, 15  
Bekannt für freundl. schonende Behandlung.

**Cinquartierung**  
in Privat übernimmt  
Kaiserling 40, 2. Et. Tel. 4085.  
(Früher Hotel Hohenjochen)  
Erlaubnisse vorhanden.

**Regenhaut**  
leichtester Regenmantel zum Tragen über dem Tuchmantel (Briefversand) in verschiedenen Qualitäten mit  
Rückenfalte u. Reitschlitz  
empfehlen:  
Hill & Müller  
Gummiwarenhaus  
N 3, 12 Kunststrasse N 3, 12  
Fernsprecher No. 576.

**Süßrahmtafelbutter**  
1/2 Pfund 43 Pfennig  
Feinste Süßrahmtafelbutter  
1/2 Pfund 40 Pfennig  
empfehlen: hies. landesb. Feinst.  
v. Schilling'sche Verwaltung  
K 3, 12 P 5, 1 L 12, 15

**Detektiv-**  
Institut und Privatkundendienst „Argus“  
L. Kier & Co., K. u. K. K., Mannheim, 56, 6 - Telefon 3396.  
Vertrauliche Auskünfte jeder Art. Erhebungen in allen Kriminal- u. Zivilprozessen. Beratung, Heimbewachung von Verwandten, Verstorbenen und Gefallenen.

**Cinquartierung**  
wie oben.  
Hotel Saffort, O 3, 8. Tel. 2044.

**Einquartierung**  
übernimmt mit voller Pension (inkl. aller Steuern)  
Restaurant zum wilden Mann  
N 2, 13. Teleph. 6684.

Die Aufnahme von Schulkindern in die Bürgerhöfe der St. 219. Die Aufnahme derjenigen Kinder und Mädchen, welche an Oben 21. In die erste Klasse der Bürgerhöfe einziehen sollen, findet in der Zeit vom 1.-6. März d. J. jeweils nachmittags von 2-4 Uhr im Zimmer Nr. 1 des Volkshauses (Kaiserling 12, 9) statt.  
Wann 12 des Schuljahres vom 7. Juli 1914 werden diejenigen Kinder in die ersten Klassen aufgenommen, die bis einschließlich 30. April d. J. das sechste Lebensjahr zurücklegen.  
Bei der Anmeldung ist sowohl für die hier geborenen als für die auswärts geborenen Kinder Zeugnis- und Geburtsurkunden vorzulegen.  
Für die hier geborenen Kinder werden die vom Standesamt bezugsfähigen Einträge in die hier üblichen Familienbüchlein als Befrag für die Bürgerhöfe angesehend. Die Einträge der Bürgerhöfe werden im hiesigen Schuljahr wie folgt untergebracht sein:  
Knaben: Kaiserling Friedrichstraße (während des Krieges in der Vullenschule), Strohleienstraße und Behlmschule.  
Mädchen: N 5-Schule (während des Krieges in der Schule D 7, 2, Strohleienstraße und Behlmschule).  
Das Schulgeld beträgt für jedes Kind 24 Mark pro Jahr. Meldungen, die nach dem oben angegebenen Termin eintreffen, haben keinen Einfluss auf die Berücksichtigung. Wegen der am 20. April zu erhaltenden Anmeldung der Aufträge für die Volkshäuser erfolgt später besondere Bekanntmachung.  
Mannheim, den 1. Februar 1915.  
Volkshausdirektor: Dr. Sindinger.

Den jetzt wieder von 9-1 und 2-6 Uhr zu sprechen.  
Karl Freimüller, Dentist  
Mannheim, III 2, 9.

## Komplette Kinder-Betten zu billigsten Preisen.

**Eiserne Kinder-Bettstelle**  
70/130 groß, weiß lackiert, doppelt abschließbar.  
3600 Mk.

**Eiserne Kinder-Bettstelle**  
70/140 groß, weiß lackiert, doppelt abschließbar, m. Messingverriegelung.  
4250 Mk.

**Eiserne Kinder-Bettstelle**  
70/140 groß, weiß lackiert, doppelt abschließbar, m. Messingverriegelung.  
5500 Mk.

Größtes Lager in Kinder-Bettstellen in jed. Ausführung, vom billigsten bis zum besten. Riesenauswahl in Betten f. Erwachsene. Aufarbeiten gebrauchter Betten zu billigsten Preisen.  
Kaufhaus **D. Liebhold**  
H 1, 4 Breitestrasse H 1, 4